

## **Sonnenstrahlen nutzen – mit Photovoltaik und Solarthermie Geld sparen und Klima schützen**

Für Hausbesitzer lohnt es sich, die Sonnenenergie auf dem Dach zu sammeln und damit direkt ins Haus zu holen. Damit kann entweder der Strom oder die Wärme fürs Haus selbst produziert werden. Zudem ist der Einsatz von Sonnenenergie zur Wärme- bzw. Stromgewinnung technisch nicht kompliziert und sehr effizient.

Ob sich die Kosten einer Solaranlage innerhalb ihrer Lebensdauer rentieren, hängt von den künftigen Energiepreisen ab. Auch die optimale Platzierung sowie die passende Größe der Anlage sind für den gewünschten Ertrag und damit die Wirtschaftlichkeit entscheidend. Um einzuschätzen, ob sich eine solche Investition lohnt, empfiehlt sich zunächst ein Blick in das Solardachkataster der Stadt Remscheid unter [www.solare-stadt.de/remscheid](http://www.solare-stadt.de/remscheid). Hier lässt sich direkt erkennen, ob das eigene Dach für eine Solaranlage überhaupt geeignet ist.

Durch die aktuelle gesetzliche Regelung gibt es für Solarstrom nur eine geringe Einspeisevergütung, somit gerät der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms in den Fokus. Daher sollte der Energieverbrauch des eigenen Haushalts genau analysiert werden und die Leistung der Photovoltaikanlage entsprechend angepasst werden. Um den Eigenverbrauch weiter auszubauen, empfiehlt sich auch der Einsatz eines Stromspeichers, denn tagsüber erzeugter Strom kann so in andere Nutzungszeiten, beispielsweise die Abendstunden, verschoben werden. Für den Einbau von Speichertechnik bietet die KfW-Förderbank u.a. über das Programm 275 (Erneuerbare Energien - Speicher) ein zinsgünstiges Darlehen.

Aus der Sonne kann neben Strom auch Wärme produziert werden. Mit einer solarthermischen Anlage zur Warmwasser- und Heizungswasserbereitung kann im Sommer die zentrale Warmwasserbereitung über den Heizkessel für einige Monate vollends abgeschaltet werden. Und in der Heizperiode die Heizung unterstützt werden. Auch diese Anlagen werden vom Bund und vom Land NRW gefördert.

Wer mehr über Solarenergie im eigenen Haus, technische Lösungen und finanzielle Förderungen wissen will, sollte sich auf jeden Fall individuell beraten lassen. Experten aus Remscheid finden Interessierte unter [www.alt-bau-neu.de/remscheid](http://www.alt-bau-neu.de/remscheid)

Weitere Informationen zur Solarenergienutzung, zum Solarpotenzialkataster, den Fördermöglichkeiten und zum Portal **ALTBAUNEU** gibt es bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Monika Meves, Telefon (02191) 16 – 33 13 und E-Mail [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)